



HANDREICHUNG

DIGITALE VERANSTALTUNGSFORMATE FÜR DIE KOMMUNALE EUROPAARBEIT IN DER METROPOLE RUHR: BEISPIELE UND FÖRDERUNGEN

Europa für die Menschen in der Metropole Ruhr (be-)greifbar zu machen, ist eine wichtige, aber auch herausfordernde Aufgabe kommunaler Europaarbeit. Die pandemiebedingten Kontaktbeschränkungen erschweren die Durchführung von Veranstaltungen, die sich direkt an die Menschen vor Ort richten. Die Pandemie wird das europäische Handeln auch im Jahr 2022 begleiten. Aktionen, Projekte und Veranstaltungen werden eher erfolgreich sein, wenn sie coronatauglich angelegt sind. Die Europawoche im Mai 2022 steht im besonderen Fokus der kommunalen Europaarbeit. Die folgenden anwendungserprobten Beispiele von Veranstaltungsformaten und Fördermöglichkeiten sollen Impulse und Anregungen geben, um auch in Zeiten von Corona erfolgreich die Menschen mit dem Thema Europa zu erreichen und den digitalen Möglichkeiten in der kommunalen Europaarbeit mehr Gestaltungsspielraum zu geben.

Anwendungserprobte Beispiele

Digitale Stadtrallye zu Europa

Wie heißen die europäischen Partnerstädte von Castrop-Rauxel? Wo entdeckt man die Spuren Europas in unseren Straßen? Videobotschaften mit Quizfragen und Aufgaben zum Erkunden des Stadtraums sind die kreative Antwort auf die Absage einer Europa-Bustour durch Castrop-Rauxel im vergangenen Mai 2020. [mehr ...](#)

5 Redner in 5 Tagen mit 5 Fragen: Das Europapuzzle

Junge kreative Multiplikator*innen des Vereins CasKultur erstellten für die Europawoche 2020 persönliche Videobotschaften für die Teilnehmenden. Diese erhielten täglich einen Link zu einem Video, in dem eine Quizfrage enthalten war. Zusätzlich gibt es einen Aktionsauftrag. Die Jugendlichen wurden beispielsweise dazu aufgefordert, Orte in der Stadt aufzusuchen, die mit Europa zu tun haben und dort ein Selfie zu machen. Kooperationspartner der VHS Castrop-Rauxel ist neben dem Verein CasKultur auch das Kinder- und Jugendparlament der Stadt. [mehr ...](#)

Stadtrallye für Schüler*innen zu EU-geförderten Projekten

Eigenständig bahnten sich im September 2020 die Teilnehmer*innen den Weg durch Dortmund zu den vielfältigen Projekten, die aus verschiedenen EU-Fördertöpfen finanziert wurden, und lernten dabei die Förder- und Kohäsionspolitik der EU kennen. In Kleingruppen ging es mit dem Handy ausgestattet draußen auf Schnitzeljagd. [mehr ...](#)

Online-Dinner: neue Formate des Austausches und Nachhaltiges auf dem Teller

Virtuelles Kochen unter Freund*innen: Weil die Corona-Pandemie zur Absage der deutsch-französischen Begegnung der Stadt Kamen mit der Partnerstadt Montreuil-Juigné geführt hat, traf man sich digital stattdessen in Form eines deutsch-französischen Online-Dinners. Der Deutsch-Französische Bürgerfonds förderte das Projekt. [mehr ...](#)

Europäische HausParlamente

Mit den Europäischen HausParlamenten möchte die Bürger*innenbewegung Pulse of Europe zivilgesellschaftliches Engagement für Europa dort ermöglichen, wo Meinungen als erstes entstehen: am Küchentisch, beim gemeinsamen Essen mit der Familie, Freund*innen oder Bekannten, einfach zu Hause oder auch im Café, am Stammtisch oder im Park – und das in verschiedenen europäischen Ländern. Die Ergebnisse der privaten Gesprächsrunden werden an EU-Politiker*innen übermittelt, die sie in ihren Entscheidungsprozessen berücksichtigen und mit den HausParlamentarier*innen in einen Dialog treten. So entsteht eine Brücke zwischen Politiker*innen in Brüssel und der europäischen Bevölkerung. HausParlamente bieten ein innovatives und effektives Format der Bürgerbeteiligung und verbessern die Gesetzgebungsprozesse durch einen koordinierten Informationsaustausch zwischen Bürger*innen und politischen Entscheider*innen. Die aktuelle Runde der HausParlamente ist noch bis zum 3. April 2022 geöffnet. [mehr ...](#)

Ausstellung „Zeich(n)en für Europa“

Fabelwesen, Europa und der Stier, Tiere und Kinder, Sinn- und Traumbilder – das internationale Ausstellungsprojekt „Zeich(n)en für Europa“ der Bürger*innenbewegung Pulse of Europe sprüht vor Inspirationen zur Gegenwart, Geschichte und Zukunft Europas. Die individuellen und vielfältigen Umsetzungen des Themas Europa regen das Publikum an, über Zusammenhalt, Freiheit und Frieden nachzudenken und zu diskutieren. Die Bilder stehen zum Verleih, um bspw. eine eigene Ausstellung im Rathaus zu organisieren. [mehr ...](#)

World Café zur Umwelt- und Klimapolitik

Die Jungen Europäischen Föderalisten NRW (JEF NRW) haben im Sommer 2020 ein digitales World Café zur europäischen Umweltpolitik durchgeführt. Interessierte junge Menschen diskutierten mit Expert*innen über die Themen Mobilität der Zukunft, Energiewirtschaft und erneuerbare Energien, Kreislaufwirtschaft sowie Teilhabe an der Umweltpolitik. Während des digitalen World Cafés hat jede Person an allen Thementischen gegessen und 20 Minuten mit dem*der jeweiligen Expert*in und weiteren Teilnehmer*innen Ideen gesammelt. [mehr ...](#)

Kochserie „So schmeckt Europa“

Die erste Staffel der europäischen Kochserie „So schmeckt Europa“ ist vom EUROPE DIRECT Düsseldorf Anfang November 2020 auf YouTube gestartet. Jede Woche wurde ein leckeres neues Gericht aus einem europäischen Land gekocht – zubereitet von europäischen Bürger*innen in Düsseldorf. Mittlerweile sind 27 digitale Kochsessions abrufbar. [mehr ...](#)

Ein ähnliches Format bietet die europäische Akademie Berlin mit ihrer Koch-Roadshow „Wir kochen Europa“. [mehr ...](#)

Diskussionsformat „Discuss Europe“

Die Jungen Europäischen Föderalisten NRW (JEF NRW) bieten, auch online, ein überparteiliches Diskussionsformat an. An einem Abend wird ein aktuelles europapolitisches Thema zum Gegenstand genommen. Dabei wird z.B. mit Expert*innen diskutiert. [mehr ...](#)

Veranstaltungsreihe „Wer wird Europameister?“

Das Europaquiz „Wer wird Europameister?“ ist eine interaktive Veranstaltungsreihe, die kostenlos von „Bürger Europas e.V.“ angeboten wird. Eine digitale Durchführung ist möglich. Ziel dieses Europaquiz ist ein interessanter und unterhaltsamer Rahmen, um Wissen über Europa und die EU zu vermitteln. Bei den Quizrunden im „Wer wird Millionär?“-Format werden Fragen zu acht verschiedenen Europathemen gestellt. Gruppen von den 25 bis 100 Personen können teilnehmen. Die Veranstaltungen sind sowohl für Schulklassen als auch Erwachsene geeignet. Für die Schüler*innen der Oberstufe und Auszubildende gibt es eine zusätzliche Version des Quiz. „Wer wird Europameister?“ ist mit dem Europäischen Bürgerpreis ausgezeichnet. [mehr ...](#)

Young European Professionals (YEPs)

Die Young European Professionals (YEPs) sind ein überparteiliches Netzwerk aus jungen Menschen zwischen 16 und 26 Jahren. Sie bringen das Thema „Europa & die Europäische Union“ im Rahmen von Peer Education an Schulen, in Veranstaltungen oder in Jugendgruppen. Neun aufbereitete Themenbereiche stehen für Workshops zur Verfügung und können an die Wünsche und Vorkenntnisse der Gruppen angepasst werden. Die Themen reichen von Kompetenzen der einzelnen EU-Institutionen, Abstimmungsprozesse des Europäischen Parlaments bis hin zu Migrationspolitik und EU-Haushalt. Interaktive Methoden wie Planspiele, Energizer und Simulationen sorgen für eine starke Partizipation der Teilnehmenden. Die YEPs werden mit Mitteln der Bundeszentrale für politische Bildung und der Regionalen Vertretung der EU-Kommission Bonn gefördert. Digitale Angebote u.a.: virtueller Input zu einem Thema durch die YEPs, Online-Quiz, Online-Planspiel sowie interaktive Befassung und Themenannäherung durch Nutzung weiterer Online-Tools. [mehr ...](#)

Online-Besuch des Europäischen Parlaments

Das Europäischen Parlaments (EP) bietet seit dem Sommer 2020 zahlreiche Möglichkeiten des Kennenlernens an, ohne nach Brüssel oder Straßburg zu reisen. Die drei Bereiche „Besuchen“, „Spielen“ und „Lernen“ thematisieren für unterschiedliche Altersgruppen die Geschichte und Funktionsweise des EP. [mehr ...](#)

Zum Beispiel vertiefen die EP-Onlinegespräche das Wissen über die Macht, die Aufgaben und die Aktivitäten dieser Institution. Dabei ist eine Präsentation samt Fragenblock auf die Interessen einer Gruppe zugeschnitten. Ein EP-Onlinegespräch kann in jeder der 24 offiziellen Sprachen der EU geführt werden. [mehr ...](#)

Kinder- und Jugendtheater mit mobilem LUTZ

Der Theaterförderverein Hagen e.V. bringt Kinder und Jugendliche näher heran ans Theater. Aufführungen können unter Hygieneauflagen in den Schulen oder im „mobilen LUTZ“ erfolgen. Der Theaterförderverein nimmt ein Thema zu Europa in die Produktion auf. Schülerinnen und Schüler kommen dadurch in Kontakt mit dem europäischen Gedanken und tauschen sich darüber aus. Neben Präsenzangeboten gibt es auch digitale Alternativen, die auf der Homepage des Theaterfördervereins angeboten werden. [mehr ...](#)

Planspiel „Lokal Europa“

„Lokal Europa“ ist ein Planspiel über globale Systeme, lokale Nachbarschaft und afrikanische Hühner. Das theatrale Planspiel kann als interaktive Online-Konferenz stattfinden. Das Publikum an den heimischen Bildschirmen wird dazu befähigt, in der Rolle des EU-Parlaments den Verlauf des Planspiels entscheidend mitzugestalten, mit Lokal-Abgeordneten zu kommunizieren und die Entscheidungen im Kneipenparlament maßgeblich zu beeinflussen. Das Planspiel kann live, hybrid oder als Streaming-Variante umgesetzt werden. [mehr ...](#)

Europe@School/SimEP

Die Jungen Europäischen Föderalisten NRW (JEF NRW) bieten, auch online, eine Simulation des Europäischen Parlaments (SimEP) an. Dabei können Schüler*innen für einen Tag in die Rolle von Europaabgeordneten schlüpfen und über Entschlüsse debattieren, verhandeln und Koalitionspartner suchen. Behandelt werden aktuelle Themen in einer für Schüler*innen aufgearbeiteten Version. Auf diese Weise wird nicht nur Wissen über den Ablauf in Parlamenten live erlebt, sondern auch noch ein Einblick in aktuelle Europapolitik vermittelt. [mehr ...](#)

Fördermöglichkeiten

Jährlicher Wettbewerb zur Europawoche des Europaministers NRW

Der Europaminister des Landes Nordrhein-Westfalen ruft jährlich zur Teilnahme am Wettbewerb zur Europawoche auf. Unter einem Motto werden Projekte in meist verschiedenen Themenbereichen gefördert. Prämierte Projekte erhalten dabei eine Förderung von bis zu 2.000 Euro. Bewerbungsfrist liegt im Januar. Alle geförderten Projekte müssen in der Europawoche durchgeführt werden. Teilnahmeberechtigt sind Kommunen, Vereine, Verbände, Schulen und sonstige Einrichtungen und Institutionen im Land Nordrhein-Westfalen. [mehr ...](#)

Wettbewerb „Europa bei uns zuhause“

Im Rahmen des Wettbewerbs „Europa bei uns zuhause“ fördert der Europaminister des Landes NRW Städtepartnerschaften, in Anbahnung befindliche Städtepartnerschaften, Projekte der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit Belgien und den Niederlanden, Projekte mit Partner*innen aus dem Vereinigten Königreich sowie zivilgesellschaftliche Projekte, die sich mit dem Thema „Europa bei uns zuhause“ befassen. Förderfähig sind Kommunen und zivilgesellschaftliche Initiativen (z.B. Vereine) aus NRW. Erfolgreiche Projekte erhalten eine nachträgliche Kostenerstattung bis zu 5.000 Euro. Die Ausschreibung wird in der Regel im Februar veröffentlicht, die Bewerbungsfrist liegt meist im Sommer desselben Jahres. [mehr ...](#)

Rückfragen zum Wettbewerb bitte direkt an Martina Plum von der Auslandsgesellschaft.de e.V. richten (Telefon: 0231-838 00 72, E-Mail: plum@auslandsgesellschaft.de).

Deutsch-Französischer Bürgerfonds

Der Deutsch-Französische Bürgerfonds unterstützt Bürgerinitiativen und Vereine, Städte- und Regionalpartnerschaften, Stiftungen oder Akteure aus Sozialwirtschaft, Bildung und Wissenschaft im Dienste der deutsch-französischen Freundschaft und eines lebendigen Europas. Er ist ein Projekt des Vertrages von Aachen und wird während einer dreijährigen Pilotphase vom Deutsch-Französischen Jugendwerk umgesetzt. [mehr ...](#)

„Bürgerbeteiligung und Teilhabe“ der Europäischen Union

Das CERV-Programm der Europäischen Union fördert das Geschichtsbewusstsein, die Bürgerbeteiligung sowie Städtepartnerschaften und -netzwerke. In dem Aktionsbereich „Bürgerbeteiligung und Teilhabe“ können sich neben Behörden auch zivilgesellschaftliche Akteure an den Calls beteiligen. [mehr ...](#)

Kinder- und Jugendförderplan NRW

In NRW können freie und öffentliche Träger der Kinder- und Jugendarbeit Mittel aus dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes etwa für kulturelle und internationale Jugendarbeit abrufen. Die Antragstellung erfolgt beim jeweiligen Landesjugendamt. Die Frist zur Antragstellung verläuft regelmäßig zu Beginn des neuen Kalenderjahres. [mehr ...](#)

Persönliche Beratung – Kontakt für Rückfragen

Bei der Suche nach Ansprechpersonen der vorgestellten anwendungserprobten Beispiele in der Metropole Ruhr unterstützen wir Sie gern. Wir beraten Sie zudem individuell in Ihrer Kommune oder in Ihrem Kreis. Kontaktieren Sie uns bei Bedarf telefonisch oder per E-Mail.

Wenn Sie weitere Anregungen haben oder andere Beispiele kennen, freuen wir uns über eine Nachricht von Ihnen.

Die Zusammenstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

KONTAKT FÜR RÜCKFRAGEN

Referat Europäische und regionale Netzwerke Ruhr

europa@rvr.ruhr

Telefon: 0201-2069-6325

Der Regionalverband Ruhr unterstützt mit verschiedenen Angeboten die kommunale Europaarbeit in der Metropole Ruhr. Eine zusammenfassende Handreichung „Angebote des RVR zur Unterstützung der kommunalen Europaarbeit in der Metropole Ruhr“ kann beim Referat Europäische und regionale Netzwerke Ruhr angefordert werden.